



Philipper 1:29

*„Denn ihr habt das Vorrecht, nicht nur an Christus zu glauben,
sondern auch für ihn zu leiden.“*

Wer leidet schon gerne für jemanden anderen? Und das auch noch als „Vorrecht“ zu bezeichnen, das kommt ganz schön krass rüber, oder? Ich leide doch schon genug in dieser Welt, da muss ich mir nicht unbedingt noch ein weiteres Leid aufbinden!

Du hast es richtig erkannt: Du leidest doch schon genug in dieser Welt! - Woher kommt all das Leid hier? Viele klagen jetzt wieder Gott an: „Genau! Wenn er wirklich ein liebender Gott wäre, wie kann er da all dieses Leid zulassen!“

Alles Leid kommt daher, dass der Teufel diese Welt subtil knechtet und uns im hauchfeinen Netz seiner Intrigen und Verführungen einlullt. Das ist das Leid, das uns tagtäglich niederdrückt. Das ist die Quelle von Mobbing, falschen Freunde, Krankheit, Stress, Verfolgung, Geltungssucht, etc.

Unser Leid stammt ausnahmslos vom Teufel. Aber ... es gibt jemanden, vor dem der Teufel riesige Angst hat, vor dem er flieht. Das ist Jesus! Wenn du Jesus bewusst in dein Leben lässt, ihn zum Herrn deines Lebens machst, dann hat der Teufel kein Anrecht mehr auf dich. Wenn du dein Leid direkt über Jesus zu Gott bringst, dann wird er dich hindurch tragen. ER vermag, in seiner Barmherzigkeit, dein Leid zu lindern.

Das Vorrecht, dein Leben von Gott führen zu lassen, gefällt dem Satan überhaupt nicht und deshalb wird er die Welt auf andere Weise gegen dich aufstacheln. Ungläubige werden vielleicht versuchen, dich zu unterdrücken. Du wirst „leiden“, weil du zu Jesus gehörst!

Doch bei diesem Leid hast du jemanden, der dich führt, leitet, schützt und dir in vollkommener Liebe beisteht, Gott und Jesus höchstpersönlich. Na, wenn das kein Vorrecht ist!